|  |
| --- |
| 8. November 2018  **Matthias Ruch**  **Leiter Externe Kommunikation**  Telefon +49 201 177 3348  Mobil +49 174 325 9942  Matthias.Ruch@evonik.com |
|  |

**Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

**Aufsichtsrat**  
Bernd Tönjes, Vorsitzender  
Dr. Werner Müller, Ehrenvorsitzender  
**Vorstand**  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht Amtsgericht Essen

Handelsregister B 19474

Evonik erwirbt PeroxyChem für 625 Millionen US-Dollar

* Stärkung des Wachstumssegments Resource Efficiency
* Ausbau der margenstarken Spezialanwendungen im Wasserstoffperoxid-Geschäft
* Wachstumsstarkes und stabiles Finanzierungsgeschäft mit attraktivem Free Cashflow

**Essen.** Die Evonik Industries AG hat mit One Equity Partners einen Vertrag zur Übernahme des amerikanischen Unternehmens PeroxyChem für 625 Millionen US-Dollar unterzeichnet. PeroxyChem ist ein Hersteller von Wasserstoffperoxid (H2O2) sowie Peressigsäure (PAA) und verfügt dabei über eine gute Positionierung in margenstarken Spezialanwendungen.

„PeroxyChem stärkt hervorragend unser Wachstumssegment Resource Efficiency“, sagt Christian Kullmann, Vorsitzender des Vorstands von Evonik. „Wir erweitern damit unser Portfolio an umweltfreundlichen und wachstumsstarken Spezialanwendungen. Zudem erhalten wir ein attraktives Geschäft, das sich durch überdurchschnittliches Wachstum, niedrige Kapitalintensität und geringe zyklische Schwankungen auszeichnet.“

„Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Evonik unser erfolgreiches Geschäft noch besser entwickeln zu können. Durch die Ergänzung der beiden Geschäfte eröffnen wir unseren Kunden und Mitarbeitern neue und attraktive Wachstumsmöglichkeiten“, sagt Bruce Lerner, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender von PeroxyChem.

Der Markt für H2O2 und PAA zeichnet sich durch das breite Anwendungsspektrum aus und weist insbesondere im Bereich

der Spezialanwendungen ein überdurchschnittliches Wachstum von etwa 6 Prozent pro Jahr auf. Das H2O2- und PAA-Geschäft

von PeroxyChem ist auf Endanwendungen im Umweltbereich,

der Lebensmittelverarbeitung sowie der Elektronikindustrie ausgerichtet, die sich durch eine geringe Zyklizität auszeichnen.

Etwa drei Viertel seines Ergebnisses erzielt das US-Unternehmen bereits heute mit Spezialanwendungen in diesen Segmenten.

„Das Unternehmen ist hochprofitabel. Die EBITDA-Marge liegt mit etwa 20 Prozent konstant über dem heutigen Niveau des Evonik-Konzerns“, sagt Ute Wolf, Finanzvorstand von Evonik. „Als wachstumsstarkes und stabiles Finanzierungsgeschäft liefert es außerdem einen attraktiven Free Cashflow.“

Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet PeroxyChem einen Umsatz von etwa 300 Millionen US Dollar und ein bereinigtes EBITDA von rund 60 Millionen US-Dollar. Dies entspricht einer attraktiven EBITDA-Marge von etwa 20 Prozent. Durch die gute Ergänzung der beiden globalen Geschäftsfelder rechnet Evonik mit Synergien in Höhe von 20 Millionen US-Dollar – vor allem in der Produktion und Logistik sowie durch die Erweiterung der Produktportfolios und durch neue Technologien. Diese sollen bis zum Jahr 2022 voll realisiert werden.

Der Kaufpreis (Enterprise Value) liegt inklusive Synergien bei dem 7,8-fachen des jährlichen bereinigten EBITDA, vor Synergien beim 10,4-fachen. Die Transaktion soll Mitte 2019 abgeschlossen werden und steht unter dem üblichen Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden.

Der Zukauf wird sich für Evonik voraussichtlich bereits im ersten vollen Jahr nach Closing positiv auf das bereinigte Ergebnis je Aktie und den Free Cashflow auswirken. Die Finanzierung der Transaktion ist durch unternehmenseigene Mittel und fest zugesagte Kreditlinien gesichert.

H2O2 und PAA sind Oxidationsmittel mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, ob als Bleichmittel in der Zellstoffindustrie, als Desinfektionsmittel in der Lebensmittelbranche oder bei der Aufbereitung von Abwässern. Nach der Reaktion von H2O2 bleibt als Reststoff lediglich Wasser übrig, was seine Verwendung sehr umweltfreundlich macht. Dank seiner Produkteigenschaften findet es immer stärkeren Einsatz in attraktiven hochtechnisierten Anwendungen wie der Herstellung von Halbleitern oder der Medizinbranche. Selbst als Antriebsmittel in der Raketentechnologie ist es gefragt. Logistik, langfristige Kundenbeziehungen sowie die Vielzahl an unterschiedlichen Endanwendungen machen das Geschäft stabil und wenig zyklisch.

PeroxyChem ist ein innovativer Hersteller von H2O2 und PAA mit jahrzehntelanger Erfahrung in diesem Markt. Seine Wurzeln reichen über 100 Jahre zurück. Das Unternehmen ist in Philadelphia, Pennsylvania, ansässig und beschäftigt weltweit etwa 600 Mitarbeiter. Die acht Produktionsstandorte liegen überwiegend in Nordamerika sowie in Deutschland, Spanien und Thailand.

Evonik verfügt in seinem Geschäftsgebiet Active Oxygens ebenfalls über jahrzehntelange Erfahrung in der Herstellung von Wasserstoffperoxid und verwandten Produkten. Das Unternehmen ist einer der größten Hersteller mit weltweit 13 Produktionsstätten**.**

Weitere Details zur Übernahme finden sich in einer Präsentation auf unserer Website: [www.evonik.de/investor-relations/](http://www.evonik.de/investor-relations/)

Am Donnerstag, 8. November 2018 um 11.00 Uhr MEZ wird Evonik eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren anbieten.

**Informationen zum Konzern**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.